

## Kunsthalle Wien erhält neue Leitung

- Das Zagreber Kollektiv "What, How & for Whom" ist aus dem Rennen.

vom 02.12.2022, 11:51 Uhr | Update: 02.12.2022, 12:05 Uhr



Erst jüngst hatte die Kunsthalle ihr 30jähriges Bestehen gefeiert.  
© APA/GEORG HOCHMUTH

Die Kunsthalle Wien bekommt eine neue künstlerische Leitung. Denn das gegenwärtige Leitungsteam, das Zagreber Kollektiv "What, How & for Whom", ist mit einer neuerlichen Ausschreibung der Position aus dem Rennen. Nach einer ersten Ausschreibung langten 20 Bewerbungen ein, die aber laut einer Aussendung "nicht den Kriterien entsprachen". Eine Entscheidung über die künftige Leitung soll nun voraussichtlich im März 2023 fallen.

Die künstlerische Leitung der Kunsthalle Wien, die derzeit Ivet Curlin, Sabina Sabolovic und Natasa Ilic innehaben, wurde bereits im September im Auftrag der Stadt Wien ausgeschrieben. Es waren "Persönlichkeiten mit künstlerischer und gesellschaftspolitischer Vision gesucht, die über ausgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen auf internationalem Niveau verfügen und auch im intensiven Austausch mit der lokalen Szene stehen".

### 20 Bewerbungen sind eingelangt

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 31. Oktober langten 20 Bewerbungen ein, zwölf nationale, acht internationale. Drei Bewerbungen wurden von Teams eingereicht. Eine Jury ist nach den Hearings jedoch zur Überzeugung gelangt, dass die Bewerbungen nicht den Ausschreibungskriterien entsprechen, womit eine Neuausschreibung noch vor Jahresende erfolgen soll.

In der Aussendung ist von "großer Wertschätzung für das amtierende Leitungsteam und deren Blick auf mittel- und osteuropäische Kunst" zu lesen. Dennoch möchte Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler (SPÖ) der Empfehlung der Jury folgen und mit einer Neuausschreibung "ein neues Kapitel" aufschlagen. Damit wird bereits die zweite Suche nach einer Führungspersönlichkeit im Wiener Kulturbetrieb neu aufgesetzt, musste doch bereits die Ausschreibung für die Leitung der Wiener Festwochen nach dem verfrühten Abgang von Christophe Slagmuylder neu verfasst und soll nun bis Anfang Februar 2023 entschieden werden. (apa)

[Mehr zu diesem Thema](#)